Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 30. Sonnabend, den 5. Februar **1848.**

Sonntag, den 6. Februar 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent **Dr.** Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. **Dr.** Höpfner. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller. Donnerstag, den 10. Februar, Wochenpredigt Herr Archid. **Dr.** Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vic. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 5. Februar, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr, Beichte. Donnerstag, den 10. Februar, Wochenpredigt, Herr Diak. Hepner. Anf. 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachm. Herr Vic. Wyczynski.

St. Catharinen. Vorm Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 9. Februar, Wochenpredigt, Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang $3\frac{1}{4}$ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Sonnabend, 2 Uhr Nachmittag, Vorbereitung.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Wroblewski Nachm. Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. v. Duisburg. Anfang $11\frac{1}{2}$ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisionsprediger **Dr.** Kahle Anfang $9\frac{1}{2}$ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger **Dr.** Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachm. Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 5. Febr., Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

Englische Kirche. Vormitag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 5. Februar, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 9. Februar, Wochenpredigt, Herr Pred. Karmann. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 10. Febr., Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang um 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Darreichung des heiligen Abendmahls. Predigt: Herr Prediger von Balitzki. Text: Lukas II. 41—52. Thema: „Wichtigkeit und Wesen der Erziehung". Heute Sonnabend, Nachmittags 2 Uhr, Vorbereitung.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche: 1) Sonntag, den 6. Febr., Vorm. 9 U., Nachm. 2½ U. Pastor Dr. Kniewel. 2) Montag, 7. Febr., 6 U. Ab., Missionsstde. 3) Donnerst., 10. Febr., 6 U. Ab., Bibelst. 4) Freitag, 11. Febr., 6 U. Ab., Andachtst. Derselbe.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Februar 1848.

Die Herren Kaufleute Neumann u. Aron a. Berlin, Appel a. Tilsit, log im Engl. Hause. Herr Maschinenbaumeister Krüger a. Dirschau, Hr. Partik. v. Kremske a. Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Lepp a. Tiegenhoff, Schultz aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Wartschendorn aus Gazolin bei Culm, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Die Herren Kaufleute Jeschinski aus Halberstadt, Fürstenberg und Sternfeld aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer Tschirner und Herr Amtmann Kagelmann aus Neuhoff, log. im Hotel d'Oliva. Herr Studiosus Benkendorf aus Pr. Stargardt, Herr Oberschulz Claassen nebst Gattin aus Stegnerwerder, Herr Hofbesitzer Hoppe nebst 2 Frl. Töchter aus Gr.-Lichtenau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

3. Der hiesige Kaufmann Seelig Hirsch Rosenstein und die Malwine Bramson, letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Joseph Mendel Bramson hieselbst, haben in dem am 27. Jannar d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Januar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Die am 12. Februar a. c., Vormittags 10 Uhr, in der Wohnung des Papierfabrikanten Gast zu kl. Katz anstehende Auction wird aufgehoben.

Neustadt, den 28. Januar 1848.

Patrimonial-Gericht kl. Katz.

AVERTISSEMENTS.

5. Die Lieferung des Mauersandes zu den in diesem Jahre in der Festung Danzig zur Ausführung kommenden ordinairen und extraordinairen Fortifications- und Artillerie-Bauten, soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu auf den 8. Februar c., Vormittags 10 Uhr, in dem Fortifications-Bureau, Dielenmarkt No. 339, ein Termin angesetzt worden ist. Die Bedingungen sind in dem genannten Geschäftslocale einzusehen.

Danzig, den 27. Januar 1848.

Die Königliche Fortification.

6. Zur öffentlichen Ausbietung einer Lieferung von 9 Achtel Feldsteinen von 10 bis 15 Zoll im Durchmesser, zu Uferbauten unterhalb der Mühle in Praust, steht ein Licitations-Termin

Dienstag, den 15 d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause an.

Danzig, den 2. Februar 1848.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

7. Gestern, Donnerstag, den 3. d. M., entschlief nach einem mehrmonatl. schweren Leiden zur Ruhe der vollendeten Gerechten meine älteste Tochter Emilie in einem Alter von 23 Jahren, ihrem theuren Vater nach 8 Monaten in die selige Ewigkeit folgend. Schwer gebeugt und niedergedrückt zeige ich dieses theilnehmenden Freunden und Bekannten an. Charlotte Grade, Wittwe.

Danzig, den 4. Februar 1848.

Literarische Anzeigen.

8. **Die Berliner Staffette**

(zu beziehen durch **L. G. Homann's** Buchhandlung, Jopengasse 598.) eilt ihren freundlichen Lesern die Anzeige zu machen, daß sie auch in diesem Schaltjahre (ihrem zehnten Lebensjahre) nur Neues und Interessantes aus Berlin und anderen Städten bringen wird. Ernst u. heiter wie das Leben wird ihr Inhalt sein. Sie ersucht alle Freunde einer launigen Unterhaltung, sich in der oben genannten Buchhandlung des Herrn Homann einen Prospectus oder eine Probenummer zu erbitten, die sie gratis verabreichen und sich auch der regelmäßigen Besorgung der Zeitschrift, für den billigen Preis von 22½ Sgr. pro Quartal, (wöchentlich 4 Nummern) unterziehen wird.

9. **„Das Schifflein Christi".** Pred. Vorm. a. 4 S. p. Epiph. v. **W. Blech** z. St. Trinit. **1½ Sgr.** vorräth. bei **Kabus**, Langgasse, das zweite Haus von d. Beutlergasse.

(1)

Anzeigen.

10. Repertoir.

Sonntag, den 6. Februar. Czar und Zimmermann. Kom. Oper mit Tanz in 3 Akten von Lortzing.

Montag, den 7. Februar. Eine Familie. Schauspiel in 5 Akten nebst einem Nachspiele von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Dienstag, den 8. Zum 3ten Male: Berührt die Königin nicht! Kom. Oper in 3 Akten von Boisselot.

Mittwoch, den 9. Februar. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frl. Tantz und zur Gedächtnißfeier an Felix Mendelsson-Bartholdy: Prolog; vorher Ouverture: Meeresstille und glückliche Fahrt, von Mendelsson-Bartholdy. Hierauf neu einstudirt: Ein Sommernachtstraum. Phantastisch-dramatische Dichtung in 3 Akten von Shakspeare, übersetzt von Schlegel, für die Bühne eingerichtet von Tieck. Musik von Felix Mendelsson-Bartholdy. Die scenische Anordnung ist nach dem Muster des K Hoftheaters zu Berlin.

F. Genée.

11. Concert und Tanz

am Sonnabend, den 12. Februar,

Anfang 6½ Uhr, im »freundschaftlichen Verein.«

Daselbst soll auch am Fastnachtsdienstage, den 7. März, ein Maskenball stattfinden, an welchem auch, jedoch durch Mitglieder eingeführt, Familien und einzelne Personen Theil nehmen können, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind. Behufs Feststellung der nöthig werdenden Arrangement's werden Zeichnungen zur Theilnahme bis zum 20. Februar erbeten.

Der Vorstand.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem Grundcapital von

drei Millionen Thalern

empfiehlt hiedurch zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertigt die Policen sogleich aus der Haupt-Agent

A. J. Wendt,

Heil.Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

13. Ger. Schinken a ℔ 5 sgr., trockene Kirschen a ℔ 1 sgr. 9 pf. sind z. h. Ziegengasse 771.; auch können dort die bestellten Schinken abgeholt werden.

14 **Leutholz'sches Lokal.**

M a t i n e é m u s i c a l e

Sonntag, d. 6. Februar c. Anfang 11 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ sgr.
W i n t e r, Musikmstr. 5. Inftr.-Regt

15. **Heute A. Harfenkonzert,** wozu ergeb einladet F. Wannow Wwe.

16. **Gasthaus Fürst von Blücher, Mattenbuden.**
Heute, Sonnabend den 5. Februar c., Trompeten-Konzert Entrée $2\frac{1}{2}$ Sgr.

17. Breitgasse 1133. **Kaffee-National.** Breitgasse 1133.
Heute und morgen Sonntag Konzert. Brämer

18. **Heute Abend Harfen-Konzert** im russischen Adler, Holzgasse No. 9., wozu ergebenst einladet J a h n.

19 **Morgen Sonntag musikal. Abendunterhaltung**
Müller, Pfefferstadt 259.

20. Heute u. morgen warmes Abendessen a Portion 3 Sgr. Für abwechselnde Unterhaltung wird gesorgt sein in den 2 Flaggen am Frauenthor.

21. **Den geehrten Bewohnern des Werders und der Danziger Nehrung empfehle ich meinen Gasthof „zum Fürsten von Blücher" mit großer Stallung zu Danzig, Mattenbuden № 275., der Mattenbudener Brücke gegenüber, zur geneigten Einkehr. J. A. Anger.**

22. Ein Gehilfe fürs Material-Geschäft, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu Ostern ein Unterkommen. Zu erfragen Paradiesgasse No. 996.

23. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt

B o r u s s i a

werden Versicherungen auf Gebäude und bewegliche Gegenstände aller Art zu mäßigen Prämien angenommen u. die Policen vollzogen durch den Haupt-Agenten
C. H. G o t t e l senior,
Langenmarkt 491.

24. Ein in voller Nahrung stehendes Grundstück worin seit mehreren Jahren Material-, Schank- und Holzhandel betrieben worden, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Litt. X. abzugeben.

25. Roßbr., Roßbef, delikat, à P. $2\frac{1}{2}$ Sgr. — Restauration Goldschmdg. 1093.

26. Montag, den 7. Februar, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missionsversammlung in der St. Annen-Kirche.

27. Die Veränderung meiner Wohnung nach St. Katharinen-Kirchensteig 503. zeige ich ergebenst an; ich bitte ein hochlöbl. Publikum und meine werthgesch. Kunden mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu beauftragen, für reelle Bedienung, Pünktlichkeit und billige Preise werde ich Sorge tragen.

F. M Piepjohn, Schuhmacher-Meister.

28. Ich kann nicht unterlassen, Einem Wohllöbl. Rettungs-Vereine, wie auch den Herren Nachbarn, die bei dem am 2. d. M. nebenbei ausgebrochenen Feuer mir, als einer allein dastehenden Wittwe mit meinem unversicherten Mobiliar, mit Trost und Hilfe zur Seite standen, meinen Dank auszusprechen; mögen sie den Lohn in ihrem eigenen Bewußtsein finden, Christenpflicht geübt zu haben.

Therese Matthes.

29 Der am Kielgraben, neben der Schäfereischen Brücke, unweit der Ueberfähre gelegene Speicher, der Oelberg, zu ca. 20 Last Schüttung, mit einem kleinen Hofplatz, ist zu verkaufen Das Nähere Rechtstädtschen Graben No. 2087.

30. Die Erben des verstorbenen Hakenbüdners Gerhard Wiebe in Tiege beabsichtigen ihre daselbst gelegene Hakenbude nebst Schankwirthschaft, Grützerei und 18 Morgen Land am 1. März d. J. durch öffentliche Auction an Ort und Stelle an den Meistbietenden zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben.

31. Glacé Handsch. Waschanst. Fraueng 902. empf s. m. schnellst.. best. Wäsch d. Hdsch.

32. Ein schwarzer Wachtelhund mit einer weißen Vorderpfote und messing. Halsbande ist am 3. d. M. Vormittags abhänden gekommen. Der Wiederbringer erhält Pfefferstadt No. 132. eine angemessene Belohnung.

33. 1000 rtl. sind zur ersten Stelle zu begeben. Näheres Langenmarkt 505.

34. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien, Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

35. Ein kleiner Pelzkragen, mit grüner Seide gefüttert, ist verloren. Wiederbringer erhält 15 sgr. Belohnung Wollwebergasse No. 554.

36. Im Schwarzen Meer ist das Haus No. 315. nebst drei Stuben, großem Stall, Garten und Hofplatz zu verkaufen. Ich bitte um reichlichen Zuspruch.

37. Ein Bursche, der das Böttcherhandwerk erlernen will, kann sich melden Schidlitz No 39.

Johannides, Böttchermeister.

38. Auf dem Langenmarkt No. 451. ist ein ganzes Haus mit 12 Stuben, wie auch 1 Spind, Sophatisch zu verkaufen.

39. Ein Mann von mittlern Jahren, an Thätigkeit gewöhnt, sucht in irgend einem Fache beschäftigt zu werden. Näheres St. Catharinen-Kirchensteig 520.

40. Langenmarkt 498. sind große Badewannen zu verm. oder zu verk.

41. 2 Thaler Belohnung
erhält Vorst. Gr. 2084. D. der Wiederbringer einer am 3. d. Mts. Abends auf dem Wege vom Theater durch d. Langg., gr. Gerberg., Ketterhagerthor, Vorst. Gr. bis in der Nähe des Buttermarkts verloren gegangenen goldenen Brosche mit 1 Granat welcher von kleinen weißen Perlen umgeben. Vor dem Ankauf w. gewarnt.

42. Meine Wohnung ist jetzt Langgarten 243., der Apotheke gegenüber.
Dr. med. Bach.

43. Ein Materialhandel und Schank auf dem Lande wird zu kaufen oder miethen gewünscht. Adressen unter E. H. mit Angabe des Orts und der Kauf- oder Pachtsumme nimmt das Königl. Intell.-Comt. an.

44. In dem neu erbauten Hause Hundegasse 346., sind noch Wohnungen zu vermiethen; auch ist daselbst ein guter Kachelofen zu verkaufen.

45. Preis-Verzeichnisse der Saamenhandlung J. G Booth & Co. in Hamburg, für 1848 gültig, sind gratis zu haben Rechtst. Graben No. 2087.

46. Auf der Rechtstadt wird eine Part.-Wohnung, die sich zu einem Geschäft eignet, zu Ostern gesucht. Adr. Litt. B. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

47. Ein jung. Mann w. Beschaftigung a. Schreiber, Zeichner, o. a. Aufseh. in Fabriken o. Holzfelde, Adr. unter A. — Z. im Intell.-Comt. erbeten.

48. 1, 2, 5, 600 u. 1000 rtl. sind zur 1. Stelle zu best. — Vorst. Gr. 2080.

49. 2000 Thaler sind theilweise, auch im Ganzen auf Grundstücke zur ersten Stelle zu begeben Tischlergasse 583.

50. Ein in Nahrung stehender Gewürz-Laden (Eckhaus mit 5 Wohnungen), in einer sehr lebhaften Straße der Altstadt gelegen, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Nähere im Inteligenz-Comtoir unter H. G. 21.

51. Wegen Wohnungsveränderung ist das Ohra, Rosengasse No. 209, neu erbaute Haus m. ½ M. Land zu verkaufen oder zu vermiethen.

Vermiethungen.

52. Zapfengasse 1642. sind 2 Stuben, Küche und Boden zu verm.

53. Jopengasse No. 596. sind 2 gut meublirte Stuben zu vermiethen.

54. Hundegasse 308. ist die Saal-Etage nebst Hangestube getheilt oder im Ganzen zu vermiethen.

55. Eine freundliche decorirte Obergelegenheit mit einer Küche u. Holzgelaß ist Weidengasse zu vermiethen. Das Nähere Langgarten No. 186.

56. Neugarten No. 522. ist der obere Theil des rechten Flügels nebst Eintritt in den Garten, wie auch die in der Schiessstange belegene Wohnung zu vermiethen. Auskunft Jopengasse 737. bei Meyer.

57. Hundegasse No. 245. sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden, Keller und andern Bequemlichkeiten sogleich oder zu Ostern zu vermiethen.

58. Pfaffengasse No. 827. ist die Untergelegenheit zum Victualien- u. Milchhandel zu vermiethen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

59. Jopeng. 725. ist das Ladenlokal u. Wohngelegenheit zu Ostern zu verm.

60. Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist zu vermiethen Ankerschmiedegasse No. 171.

61. **In der Langgasse** ist ein Laden-Lokal nebst Schaufenster, so wie eine dazu gehörige Wohnung mit allem Zubehör, von Ostern ab zu vermiethen. Näheres Langgasse No. 537. Saal-Etage.
62. Legenth. Mottlauerg. 314. i. e. Stube, Sonnens. m. Kabinet u. g. Boden z. v.
63. Am Altstädtischen Graben No. 412. ist das Ladenlokal nebst Wohngelegenheit und die Saal-Etage zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere beim Zimmer-Meister Sandkamp, Schüsseldamm No. 1120.
64. Tobiasg. 1549. sind 2 Stub vis a vis n. Küche 1 T. h. zu Ostern zu verm.
65. Fleischergasse 142. ist die Oberwohnung mit eigener Thüre, 2 Stuben, Küchen, Kammer und Boden zu vermiethen. Das Nähere Brabank 1766. in der Schmiede.
66. Langgasse No. 58. ist zu Ostern die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Entree ꝛc. an ruhige Bewohner zu vermiethen.
67. Neugarten No. 527. ist eine Familien-Wohnung zu vermiethen.
68. Vorst. Graben 173. i. 1 Saal u. 4 Zimmer auf 1 Flur u. s. Bequeml. zu v.
69. Frauengasse 828. ist ein Stübchen an eine ruhige Person zu vermiethen.
70. Mehrere Wohnungen sind 2 Damm z. vermiethen. Näheres 3 Damm 1427.
71. Glockenthor 1973. 2 Tr. h. ist eine Wohnung n. Bequeml. z. Ostern z. v.
72. Jopengasse No. 742. ist die Saal-Etage zum 1. April zu vermiethen.
73. Karpfen-Seigen ist eine Untergelegenheit mit 2 Stuben, Keller und Holzstall zu vermiethen. Näheres Spendhausneugasse No. 822.
74. Langenmarkt 490. s. 2 meublirte Zimmer 1 Treppe hoch nach vorne z. v.
75. **Langgasse 520.** ist zu Ostern die elegant decorirte Saal- und Hange-Etage zu vermiethen.
76. In dem neu erbauten Hause Holzgasse No. 9. sind 2 zusammenhängende Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.
77. Gerbergasse No. 65. s. n. 2 herrsch Wohngel. m. auch ohne Stallung z. v.
78. Der Speicher Schneide-Mühle 449. ist z. verm. d. N. Altst. Graben 327.
79. **Geschäftslokal u. Waarenremise** s. Langgasse 515. z. v.
80. Jopengasse No. 560. ist eine freundliche Wohnung v. 3 St. zu vermiethen.
81. Das Haus Traueng. 829. enth. 7 Zimmer, 2 Küchen, Kammer, Apartement, Boden und Keller ist z. April d. J. z vermiethen. Näheres Drehergasse No. 1345.
82. Pfefferstadt 225. 1 Treppe hoch u. Altstädtischen Graben 386. 1 Treppe h. sind freundliche Logis zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse No. 205.
83. Ein bequemes Logis v. mehreren Stuben, Küche, Speisek. und Nebenkabinet auf einer Flur, mit einer schönen Aussicht nach dem Johannisberge, Keller und Eintritt i. d. Garten ist für den Sommer auch auf l. Z. i. Neuschottland 15. z v.
84. Hintergasse 217. nahe dem Fischerthor ist eine freundliche Stube, Sonnenseite mit auch ohne Meubeln billig zu vermiethen.
85. Schmiedegasse No. 287. sind im zweiten Stock 3 decorirte Zimmer, nebst Kammer, Küche ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Zeit zu beziehen.
86. Traueng. 858. sind 1ste und 3te Etage vis a vis nebst Kabinet, Küche, Kommodite, Bod. u. Keller theilweis oder i. Ganzen z. vermiethen z. erfragen 2 Trep. h.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 30. Sonnabend, den 5. Februar 1848.

A u c t i o n e n.

87. Dienstag, den 8. Februar c., sollen in dem Hause Breitegasse 1232., der Faulengasse gegenüber,

mahagoni u. birken polirte Schreibsecretaire, Sopha, Schreibepult, Schränke, Kommoden, Bettgestelle, Tische u. Polsterstühle, Spiegel, Gardienen, Bilder, Bettschirme, Teppiche, 1 8 Tage gehende Stutzuhr, 1 Epheulaube, Damen-Kleidungsstücke, 2 Grauwerkfutter und anderes Pelzwerk, Gläser, Porzellan, Fayance, eisernes Kochgeschirr und zinnernes Geräthe

auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

88. **Auction mit eichenen Dielen und Bohlen auf dem Holm.**

Die am 31. Januar c. nicht beendigte Auction mit 1235 Stück eichenen Dielen und Bohlen von 1, 1½, 2, 2½, 3, 4, 5 und 6 Zoll dicke und 14 bis 40 Fuß Länge, wird Dienstag, den 15. Februar, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Holm durch die unterzeichneten Mäkler fortgesetzt, und es werden die Herren Käufer hiedurch besonders auf die preiswürdige Waare bei den uns gestellten billigen Limitten aufmerksam gemacht. Rottenburg. Görtz.

89. **Holz-Auction zu Wotzlaff.**

Montag, den 14. Februar c, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn D. Wiens die neben der Grützerei desselben zu Wotzlaff liegenden:

200 Stück scharfkantigen fichtenen Bauhölzer,

wegen Räumung des Platzes in kleinen Parthieen daselbst öffentlich versteigern. Der Versammlungsort für die Herren Käufer ist in der Hakenbude des Herrn D. Wiens in Wotzlaff, und erfahren sichere, bekannte Käufer den Zahlungstermin bei der Auction.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

90. Mallaga-Rosienen p. ℔ 2 u. 2½ sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

91. Hellen Virgini zur Cigarrendecke empfiehlt billigst E. H. Nötzel.

92. Von den für dieses Jahr neu erschienenen Façons **Herrenhüte,** sowohl in Filz als Seide, habe ich bereits Zusendungen erhalten, und erlaube mir solche unter Versicherung der möglichst billigsten Preisstellung einem geehr- Publikum zu empfehlen. F. W. Sieburger, Wwe.

93. **Zucht-Bienen,** mit noch bedeutendem Vorrath von **Honig,** sind verkäuflich und zwar im besten Zustande bei

Luschnath, Neuschottland No. 10.

94. Die neuesten und modernsten **Schlittengeläute** mit und ohne Roß- schweif, **russische Deichselglocken, Schneedecken und Schneenetze,** empfehlen billigst J. B. Oertell & Co., Langgasse No. 533.

95. Ein einspänniges Geschirr, mit neusilbernen Schlüsseln, ist zu verkaufen Faulgraben No. 988., neben der Bartholomäi-Kirche.

96. Trocknes starkklobiges 3' Eichenholz, mit Fuhrlohn pro Klafter 5 Rtlr., ist zu haben Zimmerhof No. 4.; auch werden daselbst büch. Bohlen, Klapphölzer und eichene Speichen zu den billigsten Preisen offerirt.

97. Um mit der, auf meinem Lager befindlichen $\frac{6}{4}$ u. $\frac{7}{4}$ breiten montaner Hausleinwand bis zur frischen Bleiche zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab, dieselbe für den wirklichen Einkaufspreis, u. erlaube mir daher ein geehrt. Publikum zum Einkauf von guter Leinwand zu wirklich billigen Preisen ergebenst einzuladen. C. G. Gerich, Erdbeermarkt 1345.

98. 300 Klafter fichten u. 300 Klafter birken Klobenholz, 3 Fuß lang, sind auf Lieferung zum Spätsommer d. J. verkäuflich. D. N. darüber Lastadie 430.

99. Mistbeetfenster sind zu verkaufen Poggenpfuhl No. 387.

100. Vorstädtschen Graben 41, beim Uhrmacher, ist eine Drehbank zu verk.

101. Johannisgasse 1385. steht ein zweith. polirtes Kleiderspind zum Verk.

102. Johannisgasse 1322. stehen 2 Himmelbettgestelle zu verkaufen.

103. Engl. **Gehöröl** geg. Taubh., Harthörigk. p. z. hab. Naueng. 902.

104. Neue Betten nebst Bettgestelle, ganz wenig gebraucht, sind für 20 M. Militair Umstände halber billig zu verkaufen; auch kann, wer da will, die Leute gleich mit übernehmen, Eimermacherhof, große Gasse No. 1726.

105. Eine frische Sendung delikater Pommerscher Spickgänse, Keulen, Würste und geräucherten Schinken erhielt u. empf. bill H. Vogt, kl. Krämergasse 905.

106. Limb. Käse à 4, 6 u. 8 Sgr. pro Stück, alte Schmandkäse 3½, Werdersche Käse 3, feine Topf-Käse 4 Sgr. pro U, frische Eier pro Mand. 6½ Sgr., so wie a. schöne Tischbutter empf. die Proviant-Handl. d. H Vogt, kl. Krämerg. 905

107. Ein noch guter und billiger Ofen steht Langenmarkt 498. zu verkaufen.

108. Breitg. 1168. sind schön geröstete Neunaugen pr. Stck. 6 pf. u. schockw. bil;

109. 1 starker Arbeitsschlitten zu verk. Baumgartscheg. 1028.
110. Herren-Stiefel, modern. und dauerhafter Arbeit billigst Vorst. Grab. 2080.
111. 2 pol. eichene Spieltische, birkene u. eschene Sophabettgestelle, kleine Tische u. gestrichene Bankenbettgestelle stehen billig zu verkaufen Pfefferstadt 228.
112. Pommersche Fleisch-Würste empfiehlt G. F. Küssner, Schnüffelm. 714.
113. Ein guter mahag. Flügel über 6 Octaven ist Neugarten 506. für 90 rtl. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

114. Nothwendiger Verkauf.

Die den Carl und Wilhelmine Wolschonschen Eheleuten zugehörige Erbpachtsgerechtigkeit auf das Vorwerk Matern No. 1. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 16897 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll

am 9. August 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Besitzer der gedachten Erbpachtsgerechtigkeit, Carl und Wilhelmine geb. Rand Wolschonschen Eheleute werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierzu öffentlich vorgeladen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

115. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das zu Moosbruch sub Litt. C. XVI. 7. belegene, den Jacob Beekerschen Erben zugehörige Grundstück, abgeschätzt auf 1215 rtl. 8 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein u. Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll

am 8. April 1848 Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Anzeigen.

116. Da an hiesigem Platze bis jetzt noch immer eine Anstalt, wo Leute, die sich dem Handels-Stande gewidmet haben oder widmen wollen, ein Engagement nachgewiesen erhalten können, fehlt, so habe ich mit Genehmigung der hohen Behörde eine solche unter dem Namen:

„Mercantilische Versorgungs-Anstalt"

errichtet, und lade ich ein geehrtes kaufmännisches Publikum hiermit ganz ergebenst ein, sich recht oft und zahlreich mit Anfträgen an mich zu wenden, welche ich stets bereitwillig nach besten Kräften auszuführen bemüht sein werde. —

Danzig, den 1. Februar 1848. Gustav Krause.

117. Die merkantilische Versorgungs-Anstalt wird täglich Vormittag von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr jede verlangte Auskunft ertheilen und Pläne und Tabellen unentgeldlich ausgeben. — Hundegasse No. 299.

Danzig, den 1. Februar 1848.

118. **Sonnabend, den 5. Februar,**

Grand soirée musicale des Musikdirektors Friedrich Laade aus Berlin bei verstärktem Orchester.

Die Herren werden höflichst ersucht heute nicht zu rauchen.

Anfang 7 Uhr. Entree zur Loge 10 Sgr., Salon 5 Sgr.

Sonntag, den 6. Februar,

Grand matinée musicale des Musikdirektors Friedrich Laade

Anfang 11 Uhr Vormittags. Entree zur Loge 7½ Sgr., Salon 5 Sgr.

Abends 7 Uhr, Grande soirée musicale vom Musikdirektor Friedrich Laade.

Entree zur Loge 7½ Sgr., im Salon 5 Sgr.